Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

blicken war es, dass er die mehrsten Verhaftungen vornehmen und die härtesten Strafen vollziehen liess; ein Todesurtheil auszusprechen, galt ihm dann für eine Kleinigkeit. – Die Witterung scheint einen grossen Einfluss auf seine Gemüthsstimmung zu haben, indem seine Anfälle am öftesten eintreten, wenn der Nordostwind herrscht. Dieser sehr feuchte, von drück-

kender Hitze begleitete Wind führt plötzliche und täglich wiederkehrende Regengüsse herbei, und macht auf Personen, die an Verstopfung der Leber oder anderer Eingeweide des Unterleibs, in Verbindung mit grosser Reizbarkeit der Nerven, leiden, einen widrigen Eindruck. Beim Südwestwinde hingegen ist der Dictator gewöhnlich gut aufgeräumt.» (S. 165).

Die Österreichische Zeitschrift für Aussenpolitik

brachte in ihren letzten Nummern Beiträge von:

Otto Maschke, 30 Jahre Europarat – Rückblick und Perspektiven

Reinhard Rack, Die Europawahlen – ein unerwarteter Erfolg

J. D. B. Miller, The significance of ASEAN

Peter Katzenstein, Dependence and Autonomy: Austria in an Interdependent World

Als Dokumente wurden u. a. die Erklärungen vor der 34. UNO-Generalversammlung von Aussenminister **Dr. Pahr** am 26. September 1979 und von **Bundeskanzler Dr. Kreisky** am 29. Oktober 1979 sowie u. a. Vorträge von the **Rt. Hon. Edward Heath** zum Thema «Britain's Future Role in the European Community» und Aussenminister **Dr. Pahr** zur «Österreichischen Aussenpolitik 1979» veröffentlicht.

Ferner regelmässige Rubriken: Chronik zur österreichischen Aussenpolitik
Diplomatische Chronik

Erscheint viermal jährlich; Jahresabonnement öS 300.–

Redaktion und Verwaltung:

Österreichische Gesellschaft für Aussenpolitik und Internationale
Beziehungen

A - 1010 Wien, Josefsplatz 6, Österreich